

Langzeitfolgen von Corona

Auszug aus dem 766. Kontakt vom Samstag, 20. Februar 2021

Billy ... Wie ich von Ptaah weiss, weil ich ihn vor 4 Jahren darum gebeten habe, es abzuklären, wie es zwischen Mann und Frau hinsichtlich häuslicher Gewalt steht, folglich dazu von euch Plejaren Abklärungen gemacht wurden, die ergaben, dass allein in Europa ... in ehelichen Verhältnissen 28% der Frauen von ihren «Ehegatten» geschlagen, geprügelt, misshandelt und vergewaltigt und sogar nicht selten ermordet werden. Das war also vor 4 Jahren, wozu heute jedoch wohl einiges mehr dazukommt, denke ich ...

Ptaah Das ist tatsächlich so, wie ich weiss, weil wir kürzlich diesbezüglich neue Beobachtungen durchführten, was du aber nicht wissen kannst, weil ich dir nichts sagte. Die heutige Anzahl, allein auf Europa bezogen, hat sich infolge der Corona-Seuche und den Folgen des Hausarrestes leider in den Bevölkerungen auf 36,2 Prozent gesteigert.

...

Billy ... Du kannst auch das erklären, was Sfath und ich vor rund 70 Jahren festgestellt haben, dass sich zur Corona-Zeit das wahre lausige Persönlichkeits- und Charakterwesen vieler Regierender und Politiker ebenso erweisen wird, wie auch deren Gott- sowie Heilandgläubigkeit im Zusammenhang mit Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Ehre, Würde und Moral, wenn sie zum Schaden der Bevölkerungen und auf Kosten deren mangelnder finanzieller Mittel heimlicherweise mit Schutzmitteln gegen die Seuche schmutzige Geschäfte machen und sich dadurch bereichern werden. Dies werden zwar auch alltäglich Kriminelle tun – zu denen auch Firmen und Konzerne gehören werden –, die auf Kosten der Steuerzahler die Oberdummheit der Regierenden ausnutzen werden, die infolge ihrer Denk- und Regierungsunfähigkeit glauben, dass Firmen, Einzelbetriebe und Konzerne usw. mit Staatsgeldern unterstützt werden müssten. Dies eben, weil die Regierenden in ihrer Dummheit nicht wissen, was wirklich zu tun sein wird, folgedem sie mit ihrem Milliardenhinausschmeissen an Kriminelle das Betrugswesen anfachen und in eine ungeahnte Höhe treiben werden.

Was wir nun aber kurz bereden könnten, ohne das ganze Theater der Corona-Seuche sowie die Dummheit jener Regierenden und der Querulanten der Bevölkerungen anzusprechen – durch deren Schuld viele Todesopfer zu beklagen sind –, das sind diese Fragen hier, da jemand fragt, warum alle zuständigen Wissenschaftler nicht herausfinden können, wie die Spätfolgen aus der Corona-Seuche zustande kommen, die sich nach dem Überstehen der Seuche bei einem gewissen Teil der «Genesenen» ergeben. Auch hier in diesem Fax wird gefragt, warum denn die Wissenschaftler, die als Prädestinierte der Medizin usw. gelten, nicht den Grund für auftretende Spätfolgen finden und warum sie nichts darüber sagen könnten, wie diese sein und wie lange sie anhalten würden usw. Auch hier, da wird danach gefragt, was und wie es um Informationen bezüglich der Mutationen usw. stehe, denn es wäre doch wichtig, dass das Volk darüber aufgeklärt werde, was jedoch weder durch jene selbstherrlichen sowie blöde daherquatschenden Regierungsschwachköpfe rund um die Welt – so steht es wirklich hier, wie du lesen kannst – ... ebenso nichts tun würden, um die Bevölkerung aufzuklären, wie auch das Gros der Virologen usw. wie auch der Mediziner nicht. Und da du bei deinen zahlreichen erlernten Occupationen als Arzt, Chemiker, Mediziner und Virologe usw. ausgebildet bist, so denke ich, dass es sehr wohl angebracht wäre, wenn du einmal das Notwendige erklären würdest, weil unsere erdlingschen «Fachleute» und Regierenden offenbar unfähig dazu sind, sondern im Fernsehen, Radio und in Zeitungen und Journalen usw. nur eine grosse Klappe führen und sich wichtigmachen können. Und wenn du Erklärungen gibst, was ich hoffe, dass du ...

Ptaah Ja, ich werde einiges erklären. ...

Billy ... Was die Frau auch noch fragt, das bezieht sich darauf, wie lange die Corona-Viren denn auf Gegenständen usw. überleben würden, ob du einmal etwas dazu sagen willst, dann wäre das doch wirklich etwas für dich.

Bezüglich dem «Überleben» von Viren habe ich noch zu erwähnen, dass mich dazu die Frau auch telephonisch angefragt hat, folglich ich ihr erklärt habe, dass einerseits Viren jeder Art keine Lebensformen sind, was sie aber nicht verstanden hat. Daher musste ich ihr alles besser erklären.

...

Zuerst erklärte ich, dass Viren keine Lebensformen, sondern eben nur organische Strukturen sind und folglich nicht sterben und nur aufgelöst und vernichtet werden können. Dies hat die Frau bereits nicht verstanden, denn sie meinte, dass «organisch» doch etwas wie Leben bedeute, denn alle Lebewesen hätte doch Organe. Leider bin ich diesbezüglich aber kein Gelehrter und auch kein Wissenschaftler, deshalb habe ich nur das erklären können, was ich von Sfath in den 1940er Jahren gelernt und auch selbst noch etwas dazugelernt habe, nämlich, dass organische Strukturen eben nichts anderem entsprechen, als einem natürlichen Produkt der organischen Chemie. Und dies sage aus, so erklärte ich ihr, dass das «Organische» der Struktur eben nicht als Leben, sondern als ein chemisches Element verstanden werden müsse, folglich das Ganze also kein Lebewesen, sondern nur eine Struktur sei. Auch das hat die Frau aber nicht verstanden, nämlich was eine Struktur ist, folglich ich erklärte, dass eine Struktur einer ordentlichen Zusammenfügung, Zusammensetzung, einer Bauweise resp. einer bestimmten Ordnung entspreche, so im genannten Fall eben in der Chemie, wie es aber auch für alles andere gelte, wie für eine Folgerichtigkeit von Gedanken, einer Arbeit, Handlung oder Rede usw. Dann erklärte

ich, dass das Ganze grundsätzlich auch jegliche Verbindungen des Kohlenstoffs mit anderen Elementen umfasst, von denen – wie ich noch aus der Belehrung von Sfath aus den 1940er Jahren weiss – bei euch Plejaren diesbezüglich mehr als 30 Millionen bekannt sind. Zum Gesamten jedoch, so erinnere ich mich, und das sagte ich der Frau auch, sagte Sfath damals, gehören auch alle Lebensbauelemente, wobei der Kohlenstoff für alles Leben auf unserer Erde die absolut entscheidende Bedeutung innehat und absolut unverzichtbar für alle Lebewesen ist. Wenn ich mich richtig erinnere, was ich der Frau auch so erklärte, ist der Kohlenstoff unabdingbar in einen globalen Kreislauf von organischen und anorganischen Verbindungen eingebunden, wobei er u.a. auch aus der Luft in Pflanzen und in alle Lebewesen überhaupt gelangt, die alle bis zu den winzigsten Organismen den Kohlenstoff zur Energiegewinnung nutzen, weil grundsätzlich bis hinunter zur winzigsten Lebensform alle über einen organischen Kohlenstoffkreislauf verfügen, der erst resp. überhaupt allein das Leben und Lebenkönnen gewährleistet.

Wenn die Formen des Kohlenstoffs auf der Erde unter die Lupe genommen werden, dann lassen sich viele Millionen verschiedene organische Verbindungen finden, die, wie ich bereits sagte, unverzichtbar für das Funktionieren aller lebenden Organismen sind, wie sie aber auch nach deren Sterben im Tod beim Kohlenstoffkreislauf von wichtiger Bedeutung sind. Grundsätzlich habe ich der Frau erklärt, was ich noch weiss bezüglich organischer Strukturen, die als leblose organische Moleküle existieren, eben einfach als diverse natürliche Elemente, wie Halogene, womit sie natürlich auch nichts beginnen konnte, folgedem ich versuchte zu erklären, dass diese irgendwie aus einem chemischen Element entstehen, aus einem gelblich grünen Gas, das einen stechenden Geruch aufweist, woraus sich Salze und im einzelnen Fluor und damit Brom, Iod und Chlor sowie u.a. auch ein seltenes radioaktives Element bilden, dessen Bezeichnung ich aber nicht mehr wusste und die mir auch bis heute nicht mehr in meine Sinne gekommen ist. Was ich auch noch erklärte war, dass Halogene stark reaktionsfähige Nichtmetalle sind, wie auch, dass die Grundlage für die Verschiedenartigkeit der Einzelmoleküle in bezug auf Kohlenstoff häufig Wasserstoff, Schwefel, Stickstoff und Sauerstoff sind, die die eigentliche chemische Struktur und die funktionellen Gruppen bilden. Woran ich mich von Sfath her noch erinnerte war – was ich dann noch zu sagen wusste –, dass es Millionen Formen von organischen Verbindungen in allen Grössen gibt, wobei diese organischen Kohlenstoffverbindungen eine äusserst umfangreiche Vielfalt haben, und zwar sehr viel zahlreicher als alle Verbindungen zusammen, die keinen Kohlenstoff aufweisen. Gesamthaft bilden sie für alle lebenden Organismen, also auch für den Menschen und alle Lebensformen überhaupt das Nonplusultra-Lebensbauelement. Auch speichern sie die Energie, zudem alle Informationen, die vererbt werden und sich im Tod beim Vergehensvorgang gesamthaft in die Umwelt auslagern und gesamthaft von dieser aufgenommen und eingespeichert werden. Und damit war ich dann mit meinem Latein am Ende. ...

Dann wärst jetzt aber du an der Reihe, mein Freund, um die Frage der Lebensdauer des Corona-Virus zu beantworten, wenn es sich auf Gegenständen usw. ablagert.

Ptaah Darüber haben wir schon früher gesprochen, und seither hat sich nach unseren Forschungserkenntnissen nichts verändert. Aber trotzdem kann ich die damals gemachten Angaben nochmals nennen: Auf harten und glatten Gegenständen vermögen sich die Corona-Viren bis zu 48 oder 52 Stunden aktiv zu erhalten, ehe sie zerfallen und sich auflösen. Im Höchstfall vermögen sie, wenn sie auf entsprechend geeignete Unterlagen fallen, bis zu 96 Stunden aktiv zu bleiben. Vermögen sie sich in einem für sie geeigneten Wirtsmaterial einzulagern, dann können sie Jahrhunderte und Jahrtausende aktivbleibend überdauern, um dann in ferner Zukunft durch irgendwelche Umstände wieder auszubrechen.

Billy Schöne Aussichten.

Ptaah ... Daran wird für alle kommenden Zeiten nichts geändert werden können. Was die Frau in diesem Brief schreibt und fragt, das hat seine Berechtigung, wozu ich denke, dass ich auch eine kurzgefasste Antwort auf alles geben kann, wie auf diese Frage hier bezüglich der Haustiere, wozu ich erklären kann, dass wir Plejaren in unserem direkten Wohnbereich keine Tiere, kein Getier und auch keinerlei andere Lebewesen halten. Wenn solche Lebensformen gehalten werden, was bei uns jedoch gemäss unseren Direktiven infolge hygienisch-gesundheitlichen Gründen für die Bewohner in Bereichen von Städten und Dörfern nicht der Fall sein kann, sondern nur in Siedlungen, wie du sie einmal genannt hast, wo sie je nach Gattung oder Art in genügend Raum bietenden speziellen Gehegen, oder auch im Freien, wo sie naturähnlich oder naturgleich leben können. Kleine Käfige und Gehege, die den Gattungen und Arten keinen freiheitsgleichen Bewegungsraum bieten, sind direktivengemäss nicht zulässig.

Billy Wenn du also von Haustieren sprichst, dann können wir das auf der Erde vergleichen mit Hunden und Katzen, Ratten, Vögeln und diversen anderen Lebewesen, die jedoch in der Regel – ausser Katzen und Hunden, die ins Freie können – in Wohnräumen usw. in viel zu kleinen Käfigen gehalten und psychisch krank werden, was natürlich von den Haltern dieser Lebewesen nicht erkannt wird. Dies, weil sie keinerlei Kenntnisse bezüglich der Psyche der Lebewesen haben – wie z.B. Vögel, Hamster, Echsen und Schleichen usw. –, die sie in ihren Wohnungen in viel zu kleinen Käfigen, Zuchtkäfigen oder zu kleinen Gehegen halten.

Was bezüglich der Siedlungen, wie ich sie genannt habe, wohl zu erklären sein wird, so handelt es sich dabei um einzelne Grundstücke, die nach irdischem Massstab 100 x 100 Meter und damit also etwa einen Hektar gross sind. Zwar ist das nicht genau, denn es sind einige Meter mehr nach eurem plejarischen Mass, aber im grossen und ganzen kann von einem

Hektar ausgegangen werden, wobei auf diesem Gelände zumindest ein Wohnhaus steht, in dem je nur eine Familie ansässig ist und von der das Land mit Feld, Wiese und Garten auch bewirtschaftet wird. Das habe ich jedenfalls so gesehen und auch erklärt erhalten.

...

Ptaah ... Auch was du oftmals gesagt hast, ist richtig und entspricht den effektiven unbestreitbaren Tatsachen hinsichtlich den Staatsführenden und den Fachkräften der Medizin und Virologie usw. Du hast mir schon zu Beginn der Seuche erklärt, was du und mein Vater Sfath in den 1940er Jahren darüber erfahren habt, wie, dass dieses Corona-Virus besondere Eigenarten aufweist, ehe wir selbst auch nur eine Ahnung davon hatten und erst durch unsere Forschungen zu denselben Resultaten kamen, wie du sie mir genannt hast und sie von meinem Vater Sfath aus den 1940er und 1950er Jahren her wusstest. Einerseits waren dies deine Erklärungen bezüglich der Spätfolgen, andererseits bezüglich der Impulsablagerungen, die zu verschiedenartigen Spätfolgen führen. Erst durch deine Angaben wurden wir angeregt, entsprechende Forschungen durchzuführen, die im Lauf der Zeit bestätigten, was du erklärt hast. ... Du, Eduard, lieber Freund, weisst ja Bescheid um das Ganze, folglich ich es nur etwas aufgreifen will, obwohl du es schon vor geraumer Zeit erklärt hast und es auch auf eurer Webseite gelesen werden kann, um in kurzer Weise auf diese Fragen hier einzugehen, was ich ja eigentlich nicht tun sollte. Da diese Personen, die diese Fragen vorbringen, offenbar nicht alle unsere von dir abgerufenen und niedergeschriebenen Gespräche auf eurer Webseite gelesen haben, will ich kurz einiges in bezug auf diese diversen Fragen beantworten.

Was die Spätfolgen betrifft, die sich nach einer Genesung von der Corona-Seuche ergeben, so ist dazu erstens zu verstehen, dass nach unseren Forschungserkenntnissen bei dieser seltsamen durch Menschen erschaffenen Seuche eine effektive und vollständige Genesung absolut unmöglich ist, sondern nur einer Scheingenesung entspricht. Dies darum, weil das Corona-Virus nicht nur als solches an sich existiert, sondern ungewöhnlicherweise auch als unzerstörbare Impulseinheit resp. als eine grundlegende physikalische Grösse, die als Impulsobjekt eigenartige charakteristische Bewegungszustände aufweist. Dieses Impulsobjekt birgt in sich ein abgeschlossenes System eines konstanten organisch-energetischen Impulsatzes verschiedenartiger Faktoren, und diese entsprechen reinen Auslösern in bezug auf Störungen, die den normalen physischen und psychischen Block des gesamten menschlichen Organismus beeinträchtigen, wodurch die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden des Menschen subjektiv und objektiv wahrnehmbar negativ beeinflusst werden und zwangsläufig Erkrankungen erfolgen, die je nachdem verschiedener Natur sein können.

Die im gesamten Organismus des Menschen sich ablagernden Corona-Seuche-Impulse ergeben sich zwangsläufig bei jedem Menschen und bleiben nach einer Genesung lebenslang bestehen, jedoch in der Regel langfristig inaktiv, wobei dann jedoch aus medizinisch unerklärlichen Ursachen unverhofft ein Leiden oder eine schwere Erkrankung akut werden kann. Dabei können dann die Ursachen der Leiden und Erkrankungen, die einerseits selbst nach 30, 40, 50 oder mehr Jahren unverhofft auftreten, durch die irdischen Mediziner und Wissenschaftler nicht eruiert werden, weil einerseits die Impulseinlagerungen in den Organismus mit den gegebenen und noch primitiven irdisch-medizinischen sowie irdisch-medizinisch-technischen Möglichkeiten nicht erkannt und auch noch nicht erforscht werden können, wie demzufolge dem Ganzen von langfristig sich ergebenden Spätfolgen auch medizinisch nicht abwehrend begegnet werden kann.

Spätfolgen ergeben sich nach unseren Forschungserkenntnissen in mehreren Arten, so einerseits indem durch die eingelagerten Impulse erst nach Jahrzehnten Leiden und Erkrankungen erfolgen, während andererseits Spätfolgen bereits nach Tagen, Wochen oder wenigen Monaten nach einer Genesung erfolgen können. Eine weitere Spätfolge ergibt sich in der Art und Weise, wenn sich bereits während des Verlaufs der Corona-Seuche Leiden und Erkrankungen ausbilden, die auch nach der Genesung weiterbestehen und langanhaltend sind oder, wie alle Folgen von Corona-Leiden, viele Monate, Jahre oder lebenslang anhalten können. Unsere sehr genauen erdenweiten Beobachtungen und Aufzeichnungen, die wir während den letzten 26 Monaten durchführten – seit die Corona-Seuche im Januar 2019 unbemerkt durch irdische Virologen und Mediziner stetig mutierend als 5002. Mutation seit ihrem ersten Auftreten Mitte der 1977er Jahre im November 2019 akut und im Dezember in Wuhan als Corona-Seuche erkannt wurde und sich weltweit auszubreiten begann –, weisen aus, dass 27% aller an der Seuche Erkrankten und wieder Genesenen infolge der eingelagerten Corona-Impulse lebenslang mehr oder weniger an verschiedensten leichten Wohlbefindungsseinbussen leiden werden. 19% werden lebenslang durch die eingelagerten energetischen Corona-Impulse sporadisch durch auftretende wiederkehrende leichte bis mittelschwere Leiden und Erkrankungen befallen werden. Dies, während 12% der Corona-Befallenen z.Z. bereits vor und nach der Genesung markante schwere Leiden und Erkrankungen zu beklagen haben, die viele Monate, Jahre und gar lebenslang anhalten und zur üblen Drangsal und einer Qual sowie zu Gebrechen und zu einem Siechtum führen können.

Wenn das Ganze der Corona-Seuche weiter analysiert wird, dann lässt sich erkennen, dass die Tatsachen des Corona-Virus als durch Menschen erschaffenes Virus weiter aufweisen, dass es nicht stabil und folglich dauernden und gefährlicher werdenden Mutationen unterworfen ist, wie es auch – entgegen irdisch-medizinischen, virologischen und epidemiologischen Falschbehauptungen – auf Kinder und tierische Lebensformen überspringen kann.

Nebst den gefährlichen Mutationen des Corona-Virus ergeben sich auch immer wieder zahlreiche kleinere Fügungsmutationen, die diverse Nebeneffekte hervorbringen, wie diese seit Mitte der 1970er Jahre massgebend daran beteiligt waren, dass gemäss unseren Erkenntnissen bis zum Januar 2019 5002 verschiedene Mutationen aus dem Virus hervorgingen. Diese Mutationen können entweder eine Veränderung in der Virus-Struktur hervorrufen oder deren Verhalten

und den genetischen Code und die Form verändern, und wenn sie auftreten, können sie aggressiver und gefährlicher werden als jene es waren, aus denen sie mutierend hervorgehen, folglich die meisten neuen Mutationen tödlicher werden.

Billy Wenn ich dich unterbrechen darf, lieber Freund, denn ich möchte dazu auch noch etwas sagen, und zwar das, was ich bereits bei unserem 764. Gesprächsbericht am 26. Januar festgehalten habe, nämlich das hier, was ich rauskopiert habe, um es nochmals zur Sprache zu bringen, weil ich weder im Fernsehen noch im Radio oder in irgendwelchen Zeitungen usw. eine Information dazu gefunden habe. Es mag ja sein, dass weder unsere Virologen noch die Mediziner oder Ärzte usw. bisher diesbezüglich etwas festgestellt haben, wie es aber auch sein kann, dass alles verschwiegen und die Bevölkerungen bewusst nicht aufgeklärt werden, wie das ja mit vielen Dingen der Fall ist. Wenn ich also diesen Auszug rezitieren darf:

«...Nun, es gibt noch diverses anderes, wie auch, dass z.B. die neuen Corona-Mutationen die Eigenschaft haben, einen Menschen nicht nur mit einer Mutation allein anzustecken, sondern dass einer von deren 2 oder unter Umständen gar deren 3 befallen werden kann, wie auch, dass ein von der einen Mutation befallener und <geheilte> Mensch auch wieder von einer anderen Corona-Mutation angesteckt werden und erkranken kann. Das hat bereits Sfath festgestellt, doch ob das den heutigen Virologen und Medizinern auch bereits bekannt ist, davon habe ich noch nichts gehört, denn bisher wurde im Fernsehen diesbezüglich ebenso noch nichts gemeldet, wie auch im Radio keine solche Meldung zu hören war und meines Wissens auch in Zeitungen nichts geschrieben wurde. Wird das ganze falsche Handeln der Regierungen, deren Unfähigkeit zur Sach- und Lagebeurteilung sowie das völlige Fehlen der unumgänglich notwendigen Voraussicht, wie andererseits auch das fehlende Intellektum und das verantwortungslose Handeln jenes Bevölkerungsteils betrachtet, der trotz den durch die Regierungen gegebenen halbwertigen Anordnungen queruliert und querschlägt – auch wenn die erlassenen Regierungsanordnungen wirklich nur halbwegs richtig und nützlich sind –, dann ist damit ganz klar bereits vorprogrammiert, dass das ganze Unheil noch lange weitergehen und weiterhin viele Todesopfer fordern wird.»

Das, Ptaah, wollte ich einfach nochmals erwähnt haben, weil bisher keine Informationen in irgendwelchen öffentlichen Organen erschienen sind. Aber du kannst bei deinen Erklärungen nun weiterfahren, bitte.

Ptaah Es mag sicher gut sein, dass du die Information nochmals vorgebracht hast. Was ich aber noch weiter zu erklären habe, ist folgendes: In den letzten Monaten gingen aus dem ursprünglichen Virus, das in Wuhan entdeckt wurde, mehrere neue wilde Mutationen hervor, wie ich diese bereits vorhin als Fügungsmutationen genannt habe, die nicht nur von uns, sondern auch von verschiedenen irdischen Virologen entdeckt wurden. Diese Mutationen weisen kleinere oder grössere Veränderungen auf, die nicht nur hinsichtlich der Ansteckungsfähigkeit Veränderungen aufweisen, sondern bei einer Infektion auch verschiedene Wirkungen hervorrufen. Je nach geografischen Gebieten, insbesondere in verschiedenen klimatischen Regionen, entwickeln sich derartige Veränderungen, dass in schneller Folge neue Mutationen resp. Virusvarianten entstehen, die zudem in der Regel bösartiger und aggressiver werden, wodurch sich neue Ansteckungswellen ergeben, die das vorhergegangene Auf und Ab der Infektionswellen und Todesopfer auflösen und folglich ein neues Grassieren der Seuche beginnt, dies jedoch mit einer neuen Virus-Mutation.

Was wir seit dem ersten Beginn der Corona-Seuche im Januar 2019 im Süden Chinas und dann ab November 2019 in Wuhan beobachten konnten und seither auch immer wieder feststellen, das hat sich bis heute so erhalten, nämlich, dass einerseits in verschiedenen Gebieten gleichzeitig an diversen Örtlichkeiten vergleichbare Mutationen auftreten, wie andererseits die diversen neuen Viren-Mutationen auch die Eigenschaft entwickeln, leichter, schneller und effektiver bei einem geeigneten Wirt anzudocken, diesen zu infizieren und zudem dessen Immunsystem derart zu beeinträchtigen, dass es dem Virusangriff erliegt.

Eine weitere unerfreuliche Folge der Corona-Seuche ergibt sich gemäss unseren Forschungen in der Tatsache, dass, wenn sich infolge einer Infektion mit einem Corona-Virus Antikörper bilden, diese keine Gewähr für einen völligen Schutz gegen das Virus gewährleisten können.

Antikörper bilden also keine absolute Sicherheit und schützen nur teilweise oder überhaupt nicht gegen weitere Ansteckungen, und zwar weder durch das alte Virus noch durch eine neue Virus-Mutation. Gemäss unseren Forschungen ergibt sich, dass Antikörper diverse Corona-Viren nur teilweise oder überhaupt nicht zu neutralisieren vermögen, wie auch Impfungen ebenso nutzlos sein können, wie auch eine Genesung von einer Corona-Virus-Erkrankung keine Gewähr für eine Immunität sein kann. Unsere Erkenntnisse zeigen diesbezüglich zweifelsfrei auf, dass trotz Antikörpern und Impfungen auch mit dem mutierenden Virus neue Infizierungen möglich sind.

Das nun Erklärte, Eduard, sind die Fakten, die ich offen nennen will, jedoch nicht weitere Ausführungen.

Billy Das genügt ja auch, denke ich. Ausserdem würden weitere Offenlegungen nicht gut sein; einerseits würden sie ja wohl in Forschungseinzelheiten belangen, die wir Laien sowieso nicht verstehen würden.